



Isolan Kellerdicht 2K

Flexible Abdichtungsmasse auf Bitumenbasis

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Flexible, 2-komponentige Bitumendickbeschichtung, lösemittelfrei, kunststoffvergütet, rissüberbrückend mit hydraulisch abbindendem Pulver; zur sicheren Bauwerksabdichtung.
Verwendungszweck	Als spachtelbares Abdichtungsmaterial zur Herstellung von Abdichtungen gemäß ÖNORM B 2209, bzw. gemäß DIN 18195 zur Bauwerksabdichtung gegen aufsteigende Bodenfeuchtigkeit (Kapillarwasser), nicht stauendes Sickerwasser und zeitweilig aufstauendes Sickerwasser (DIN 18195, Teil 4-6). Für senkrechte und waagrechte Flächen. Ferner zum Kleben von Wärmedämmplatten auf Basis Polystyrol, Polyurethan und Foamglas. Für Keller von Wohn- und Geschäftsbauten, Tiefgaragen und Stützwände. Nicht einsetzbar für Abdichtungen von Flachdächern, Behälterabdichtungen innen und bei Wasserdruck, der vom Untergrund her einwirkt.
Eigenschaften	Isolan Kellerdicht 2K ist kalt verarbeitbar und haftet gut auf Beton, Putz, Faserzement und Gasbeton, auch auf schwach feuchtem Untergrund; gute Standfestigkeit. Ergibt plasto-elastische Abdichtungen, die Haarrisse überbrücken, mit guter Beständigkeit gegen Kapillarwasser und stauende Nässe; entspricht ÖNORM B 2209 und DIN 18195.
Farbtöne	Schwarz.
Prüfzeugnisse/Zulassungen	Geprüft nach DIN 18195 Teil 2, kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung.
Verpackung / Gebindegrößen	30 kg.
Lagerung	Teil A gut verschlossen und frostfrei lagern. Teil B trocken lagern. Lagerfähigkeit ca. 1 Jahr.

Technische Daten

Verbrauch	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kratzpachtelung: 0,5 - 1 kg/m²; ■ Voranstrich: ca. 0,1 kg/m² (1 x Isolan Kellerdicht 2-K; 1 : 1 mit Wasser verdünnt); ■ Bodenfeuchtigkeit und nicht stauendes Sickerwasser: 4,8 kg/m² (4,3 mm nass, bzw. 3,0 mm trocken); ■ Aufstauendes Sickerwasser: 6,4 kg/m² (5,8 mm nass, bzw. 4,0 mm trocken); ■ Verklebung von Wärmedämmplatten: 1 - 2 kg/m².
Regelschichtdicke	1 mm trocken, entspricht ca. 1,44 mm nass.
Mischungsverhältnis	22 Gewichtsteile Teil A : 8 Gewichtsteile Teil B.
Dichte	■ Gem. Material: Ca. 1,1 kg/l.
Flammpunkt	Nicht brennbar.
Trocknung	Durhhärtung: 1 - 2 Tage.



Regenfestigkeit	Nach ca. 4 Stunden (20°C).
Rissüberbrückung	>2 mm (E DIN 28052-6 bei 4°C).
Kaltbiegeverhalten	<0°C (DIN 52123).
Wasserundurchlässigkeit	Dicht (DIN 52123, 1 mm Schlitzbreite).

Beständigkeit

Chemisch	Ausgehärtetes Isolan Kellerdicht 2K ist beständig gegen Wasser, neutrale Salze, verdünnte Laugen und Huminsäuren. Nicht beständig gegen Säuren, Öle, Lösemittel.
Mechanisch	Schutzschichten und Schutzmaßnahmen nach DIN 18195-10.
Witterung	Fertige Abdichtung nicht über längere Zeiträume freiliegen lassen, ggf. gegen UV-Einstrahlung schützen.

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung	<p>Untergründe müssen frostfrei, fest, eben, tragfähig und frei von Kiesnestern und klaffenden Rissen, Graten und frei von schädlichen Verunreinigungen, Trennmitteln, Schmutz, Mörtelresten und Sinterschichten sein. Alle saugfähigen Untergründe mit Voranstrich grundieren. Der Untergrund darf mattfeucht sein.</p> <p>Hohlkehlen und Ausrundungen in Ecken sind unter Verwendung einer Zungenkelle mit Mörtel auszuführen. Alte, fest haftende Bitumenabdichtungen können nach Reinigung überarbeitet werden. Offene Fugen von 2 - 5 mm sind als Kratzspachtelung mit Isolan Kellerdicht 2K oder vorab durch Dünnputz zu schließen, hierbei sind Blasenbildung durch tiefe Poren und Hohlstellen im Beton zu vermeiden. Vertiefungen oder offene Stoßfugen > 5 mm sind immer mit Mörtel zu schließen.</p>
Beschichtungsvorschlag	<p>■ Kratzspachtelung (bei Bedarf zum Poren- und Lunkerverschluss): 1 x Isolan Kellerdicht 2K, mit ca. 5 % Wasser verdünnen, mittels Traufel hart abziehen.</p> <p>■ Voranstrich: 1 x Isolan Kellerdicht 2K, 1 : 1 mit Wasser verdünnt.</p> <p>■ Beschichtung: 2 x Isolan Kellerdicht 2 K unverdünnt durch Spachteln aufbringen.</p> <p>Lösemittelhaltige, bituminöse Anstriche sind nicht als Voranstrich zulässig.</p>
Verarbeitungsbedingungen	<p>Verarbeitungszeit: Ca. 1,5 Stunden (20°C).</p>
Verarbeitungstemperatur	<p>Temperatur während der Verarbeitung und Durchhärtung: mind. +5°C bis max. +30°C (Luft, Untergrund und Material); nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.</p> <p>Bei tiefen Temperaturen und regnerischem Wetter erfolgt eine langsamere Durchtrocknung.</p>
Verarbeitung	<p>Zum Anrühren von Isolan Kellerdicht 2-K eine Bohrmaschine mit einem Rührpaddel verwenden. Zunächst die Flüssigkomponente kurz aufrühren. Anschließend den Teil B (Pulverkomponente) portionsweise zur Flüssigkomponente geben und die Masse homogen und klumpenfrei anmischen.</p> <p>Bei Ansatz von Teilmengen müssen die beiden Teile im richtigen Verhältnis (Teil A : Teil B = 22 : 8) abgewogen werden.</p> <p>Auftrag der Bitumendickbeschichtung erfolgt mit Glättkelle oder Traufel in mindestens zwei Arbeitsgängen in der jeweils erforderlichen Schichtstärke. Bei Betonuntergründen ist eine Kratzspachtelung erforderlich. Vor dem Auftrag der Abdichtungsschicht muss die Kratzspachtelung getrocknet sein.</p> <p>Fertig gemischtes Isolan Kellerdicht 2-K muss innerhalb der Verarbeitungszeit verarbeitet werden (siehe Technische Daten).</p> <p>Die Dämmplattenklebung auf die durchgetrocknete Abdichtungslage erfolgt vorzugsweise durch einen vollflächigen Auftrag der Bitumendickbeschichtung mit einer 6 mm Zahnspachtel.</p> <p>Die wesentlichen Vorteile bei vollflächigem Auftrag mit einer Zahnspachtel im Vergleich zu einer punktförmigen Dämmplattenklebung sind bei gleichem Materialaufwand eine schnelle Verarbeitbarkeit und eine größere Klebefläche, wodurch das Abheben der Dämmplatten vom Untergrund, bedingt durch das Schüsseln nicht abgelagerter Dämmplatten oder starker Sonneneinstrahlung, weitgehend vermieden werden kann.</p>

	<p>Hohlkehle (Bodenplatte/Kellerwand) gemäß DIN 18195 mit Zementmörtel (Hohlkehlenmörtel) ausbilden und anschließend mit Isolan Kellerdicht 2K beschichten.</p> <p>Bei starker Beanspruchung, zB. zeitweilig aufstauendem Sickerwasser, Anschlussstellen, Kehlen, Kanten, Winkeln u. dgl., ist unbedingt ein zweilagiger Auftrag mit Glasgewebeeinbettung erforderlich; dabei ist in die frische, erste Beschichtung das Gewebe satt einzubetten. Die Gewebeeinbettung sollte auch auf horizontalen Flächen verwendet werden, um die Mindestschichtstärke sicherzustellen.</p> <p>Die Abdichtung wird auf der wasserzugewandten Seite aufgetragen.</p>
Zwischenwartezeiten	Zwischen Kratzspachtelung und erster Isolan Kellerdicht 2K-Beschichtung ca. 3 Stunden. Zwischen Isolan Kellerdicht 2K-Beschichtungen je nach Temperatur 1-2 Tage.
Schlussrockenzeit	Ausreichende Regenfestigkeit wird im allgemeinen bereits nach ca. 3 Stunden erzielt. Erdanschüttungen sind nach 2 - 3 Tagen möglich. Wasserbeanspruchung soll frühestens nach 7 Tagen erfolgen.
Überarbeitbarkeit	Alte Isolan Kellerdicht 2K-Beschichtungen können nach entsprechender Reinigung wieder mit Isolan Kellerdicht 2K überbeschichtet werden.
Werkzeugreinigung	Im frischen Zustand mit Wasser.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter http://www.avenariusagro.at abgerufen werden

Technische Information: Isolan Kellerdicht 2K, Stand: 04 / 2014

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Avenarius-Agro GmbH

Zentrale & Werk: Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700, Internet: www.avenariusagro.at, E-Mail: office@avenariusagro.at
Filiale Wien: A-1110 Wien, Sofie-Lazarsfeld-Str. 10, Tel.: 01 / 201 463 072, Fax: 01 / 20 1 46 - 3075, E-Mail: wien@avenariusagro.at